

Pressemitteilung

Spezialchemie-Unternehmen Coventya aus dem Portfolio von Silverfleet Capital kauft in der Türkei zu

München, London, Paris, 2. Februar 2017. Coventya, einer der weltweit führenden Hersteller von Spezialchemikalien für die Oberflächentechnik und Portfoliogesellschaft im Fonds II des europäischen Private-Equity-Hauses Silverfleet Capital, hat zwei türkische Chemieunternehmen erworben. Bereits wenige Monate nach dem mehrheitlichen Engagement von Silverfleet im Mai 2016 konnte Coventya damit im Rahmen der gemeinsamen Wachstumsstrategie wichtige neue Add-on-Akquisitionen tätigen. Das weltweit aktive Unternehmen mit Sitz im französischen Villeneuve-la-Garenne ist eine ehemalige Konzerndivision der früheren Frankfurter Metallgesellschaft AG und unterhält unter anderem in Gütersloh einen wichtigen Standort. Mit 570 Mitarbeitern entwickelt, produziert und vertreibt Coventya etwa 1.400 Formulierungen von Spezialchemikalien zur Metall-Oberflächenveredelung (GMF - General Metal Finishing) für zahlreiche Branchen.

Coventya beteiligt sich nun zu 80,6 Prozent an der in Istanbul börsennotierten Politeknik Metal Sanayi ve Ticaret A.Ş., die zu den größten Herstellern von Spezialchemikalien für die Veredelung von Aluminium-Oberflächen (AST - Aluminium Surface Treatment) zählt. Zudem wird Coventya in Kürze ein Pflichtangebot für die verbleibenden 19,4 Prozent der Anteile abgeben, das im Einklang mit den Regelungen der türkischen Finanzmarktaufsicht steht. Politeknik, das neben einer hochmodernen Herstellungsanlage im türkischen Tuzla auch eine Tochtergesellschaft in Atlanta, USA, besitzt, exportiert aktuell 20 Prozent seiner Chemikalien und erwirtschaftet einen Jahresumsatz in Höhe von mehr als neun Millionen Euro. Coventya plant, das eigene Vertriebsnetz zum Ausbau seines AST-Marktanteils in den USA und Europa zu nutzen und noch stärker an der steigenden Nachfrage nach leichten Materialien in den Bereichen Automotive, Bauwirtschaft und anderen Sektoren zu partizipieren.

Zusätzlich übernimmt Coventya Telbis, Coventyas einzigen türkischen Vertriebshändler von GMF-Chemikalien. Das Unternehmen mit einem Jahresumsatz von etwa drei Millionen Euro wird künftig als Coventya Kimya firmieren und bei seinem weiteren regionalen Marktausbau von den Ressourcen der Gruppe profitieren.

Die Gesamtgröße der Transaktionen liegt bei etwa 18 Millionen Euro, wobei Silverfleets Fonds abhängig vom Ausgang des Pflichtangebots etwas mehr als vier Millionen Euro in zusätzliche Anteile investieren wird.

„Die beiden Zukäufe stärken sowohl unsere Kompetenzen im Bereich AST als auch unsere globale GMF-Präsenz mit einer eigenen Niederlassung in der Türkei“, so Coventya-CEO Thomas Costa und sein Kollege, CFO Torsten Becker. Jean Châtillon, Principal bei Silverfleet Capital, ergänzt: „In einem noch fragmentierten Marktumfeld sind neue Add-ons für Coventya wichtige Bausteine unserer Buy-&-Build-Strategie. Mit ihr wollen wir das Technologiespektrum des Unternehmens erweitern und das weltweite organische Wachstum beschleunigen.“

Coventya wurde bei den Transaktionen beraten von European Growth Management (M&A), Latham & Watkins, Paksoy, Gide, Advancy, KPMG und PricewaterhouseCoopers.

Über Coventya:

Coventya verfügt mit Hauptsitz in der Nähe von Paris über elf Produktionsstätten in Europa, den USA und Asien. In Deutschland, einem der Hauptmärkte, unterhält Coventya einen Standort in Gütersloh; dort sitzt auch der Unternehmensbereich Automotive. Das Unternehmen zählt zu den Marktführern als Entwickler und Anbieter von Spezialchemikalien für Metall- und Plastikoberflächenveredelungen (Galvanotechnik, Plastiküberzüge, Chemisch Nickel) und Wasseraufbereitung nach elektrolytischen Prozessen.

Coventya ist ein Partner von Spezialisten für Oberflächenveredelung und OEMs weltweit. Das Unternehmen entwickelt technische Lösungen für die oft anspruchsvollen spezifischen Vorgaben seiner Vertragspartner. Diese Lösungen sind effektiv (Sicherung, Widerstandsfähigkeit, Korrosionsschutz, dekorative Eigenschaften, Leitvermögen etc.), sie erfüllen industrielle Anforderungen an Leistungsfähigkeit und entsprechen dabei den Umweltschutzzvorschriften. Coventya ist in Europa ISO TS 16949 und in einigen anderen Regionen ISO 9001/9002 zertifiziert.

www.coventya.com

Über Silverfleet Capital:

Silverfleet Capital ist als Private-Equity-Investor seit mehr als 30 Jahren im europäischen Mid-Market aktiv und verwaltet derzeit rund 1,2 Milliarden Euro. Silverfleet Capitals zweiter unabhängiger Fonds wurde im Jahr 2015 geschlossen.

Mit seinem 25-köpfigen Investment-Team in den Büros in München, London und Paris tätigt Silverfleet komplexe, grenzübergreifende Investments und erzielt Wertsteigerung durch seine „buy to build“-Investmentstrategie. Im Rahmen dieser Strategie beschleunigt Silverfleet das Wachstum seiner Tochterunternehmen, indem es in neue Produkte, Produktionskapazitäten und Mitarbeiter investiert, erfolgreiche Retailformate installiert oder Folgeakquisitionen tätigt.

Seit 2004 hat Silverfleet Capital 1,6 Milliarden Euro in 24 Unternehmen investiert, die rund 72 Akquisitionen getätigt und 196 neue Verkaufsstellen eröffnet haben.

Silverfleet hat sich auf vier Branchenschwerpunkte spezialisiert: Wirtschafts- und Finanzdienstleistungen, Gesundheitswesen, Produktion und Einzelhandel sowie Freizeit- und Konsumgüter. Seit 2004 hat der Private-Equity-Investor 28 Prozent seines Anlagevermögens in Unternehmen mit Hauptsitz in der DACH-Region investiert, 30 Prozent in Großbritannien, 22 Prozent in Skandinavien und 20 Prozent hauptsächlich in Frankreich und den Benelux-Staaten.



Mehr Informationen unter www.silverfleetcapital.com

Pressekontakt

IRA WÜLFING KOMMUNIKATION GmbH

Florian Bergmann

+49. 89. 2000 30-30

silverfleetcapital@wulfing-kommunikation.de